

# **VEREIN ZUR FÖRDERUNG DES STROMGEBIETES ODER/HAVEL E. V.**

**Newsletter 04/2015** (59. Ausgabe)  
28.05.2015

## **Deutsch-polnisches Abkommen nun doch endlich unterzeichnet**

Viel Geheimniskrämerei gab es vorab um die Unterzeichnung des deutsch-polnischen Abkommens zur Oder. Schließlich fand sie dann doch im Rahmen der deutsch-polnischen Regierungskonsultationen am 27.04.2015 in Warschau statt. Im Beisein der beiden Regierungschefs, Angela Merkel und Ewa Kopacz, unterzeichneten der polnische Umweltminister Maciej H. Grabowski und der deutsche Verkehrsminister Alexander Dobrindt das Abkommen, das einen Minimalkonsens darstellt.

Mit dem Abkommen wird vereinbart:

- Eine gemeinsame deutsch-polnische Stromregelungskonzeption für besseren Wasserabfluss an der Grenzoder sowie für stabile Fahrwasserverhältnisse für die Eisbrecherflotte durch die Beseitigung von Schwachstellen.
- Ausbaumaßnahmen für die Fahrt von Küstenmotorschiffen zwischen dem Hafen Schwedt und der Ostsee im Bereich der Klützer Querfahrt.
- Vertiefung des Dammschen Sees zur Gewährleistung des Eisbrechereinsatzes und der Eisabfuhr aus der Grenzoder.
- Beteiligung Deutschlands mit bis zu 6.200.000 Euro an den Kosten für die Baumaßnahmen auf polnischer Seite in den Bereichen Dammscher See und Klützer Querfahrt.
- Gründung eines paritätisch besetzten Gemeinsamen Ausschusses, der die Umsetzung des Abkommens fördert. Den Vorsitz übernehmen beide Länder im jährlichen Wechsel.

Direkte Verbesserungen der Fahrverhältnisse auf der Oder sind nicht im Abkommen enthalten, indirekt bedeutet aber das gemeinsame deutsch-polnische Stromregelungskonzept die Herstellung von mindestens 1,60 m Fahrrinntiefe wegen des Einsatzes der Eisbrecher im Winter.

Der Oderverein hat in einer Pressemitteilung die Unterzeichnung des Abkommens begrüßt, zugleich aber auch darauf verwiesen, dass nun den Ankündigungen Taten folgen müssen. Insbesondere die Tätigkeit des gemeinsamen Ausschusses wird der Verein kritisch im Auge behalten.

## **19. Internationales Oder/Havel-Colloquium am 24.06.2015**

Die Einladung für das 19. Internationale Oder/Havel-Colloquium zum Thema "Wassertourismus zwischen Elbe, Oder und Ostsee - Stand und Perspektiven" am 24.06.2015 in Berlin im Hause der IHK liegt nun vor. Sie ist dem Newsletter in der Anlage beigelegt. Bis zum letzten Augenblick wurde an der Gestaltung des Programms gefeilt. Der Vormittagsabschnitt wurde um eine Podiumsdiskussion ergänzt. Die IHK Berlin und die Kammerunion Elbe/Oder sind neben der IHK Ostbrandenburg und dem Brandenburger Infrastrukturministerium Unterstützer und Förderer der Veranstaltung. Sofern Sie als Leser des Newsletters nicht selbst an der Teilnahme interessiert sein sollten, geben Sie bitte die Einladung an mögliche Teilnehmer, die dem Wassertourismus nahe stehen, weiter.

## **Eberswalder Erklärung**

26 Mitglieder des Bundestages wollten an der Veranstaltung der Initiative Unser Finowkanal teilnehmen und die Eberswalder Erklärung zum Erhalt bedrohter Wasserwege unterzeichnen. 13 haben es dann am 21.05.2015 wirklich getan, quer durch alle Parteien. Das ist schon eine beeindruckende Zahl. Rund 30 Personen standen zwischen Reichstag und Paul-Löbe-Haus um die Aufsteller des Netzwerks Deutsche Wasserwege, als der Bundestagsabgeordnete Stefan Zierke (SPD) aus der Uckermark die Bedeutung des Wassertourismus am Beispiel des Finowkanals deutlich machte. Weitere Vertreter von Initiativen aus Hessen, Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen waren anwesend, um die Bedeutung ihrer Wasserwege zu unterstreichen. Die Unterlagen zur Eberswalder Erklärung finden Sie unter <https://www.dropbox.com/sh/scp6u6rz73f4e4p/AAAwAdlwMSFC5rdLPF7zPLzma?dl=0> . Weitere Informationen auf [barnim-plus.de](http://barnim-plus.de) und [unser-finowkanal.eu](http://unser-finowkanal.eu) .

## **In eigener Sache**

Die Internetseite des Odervereins wird nach einem Serverwechsel neu überarbeitet. Sie enthält derzeit nicht alle Inhalte der früheren Colloquien. Die Einladung zum 19. Colloquium ist schon eingestellt. Wir bitten für die eingeschränkte Nutzung um Verständnis und werden wieder darüber informieren, wenn die Überarbeitung abgeschlossen ist.

\* \* \* \* \*

Haben Sie interessante Neuigkeiten aus Ihrem Bereich, die Sie gern im neuen Newsletter des Verein veröffentlicht sehen wollen ?

Dann mailen Sie Ihre Information an [info@oderverein.de](mailto:info@oderverein.de) oder faxen Sie sie an +49 30 47480416.

\* \* \* \* \*

Verantwortl. f. d. Inhalt: Gerhard Ostwald, Vorsitzender  
VEREIN ZUR FÖRDERUNG DES STROMGEBIETES ODER/HAVEL E. V. , c/o Gerhard Ostwald, Le Pavillon-Str. 29, 13127 Berlin, Fon +49 30 47480414, Fax +49 30 47480416, E- Mail [info@oderverein.de](mailto:info@oderverein.de)